

**Zeitschrift:** Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde  
**Herausgeber:** F. Pieth  
**Band:** - (1937)  
**Heft:** 5

**Artikel:** Chronik für den Monat April  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-396911>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Chronik für den Monat April.

**4.** Im Unterengadin fand auf Veranlassung des Herrn Nationalrat Vonmoos, des Präsidenten des dortigen Bauernvereins, ein alpwirtschaftlicher Winterkurs statt, der vom 1. bis 4. April dauerte.

**9.** Bundesrat Etter kündigte in der Bundesratssitzung eine Vorlage über die Anerkennung des Romanischen als vierte Landessprache an, womit die Forderung der romanischen Bündner verwirklicht werden soll.

**11.** In der kantonalen Volksabstimmung wurde die Partialrevision des kantonalen Jagdgesetzes und des Fischereigesetzes mit 17 384 gegen 6139 Stimmen verworfen. Die beiden andern Vorlagen wurden dagegen angenommen, die Revision des Einbürgerungsgesetzes mit 12 761 gegen 9736 Stimmen und die Gesetzesergänzung über die Bekämpfung der Rindertuberkulose mit 14 149 gegen 8740 Stimmen.

In Chur ist in einer städtischen Abstimmung ein außerordentlicher Kredit von 100 000 Fr. für Notstandsarbeiten mit 1824 gegen 1021 Stimmen angenommen worden.

Der Verband evangelischer Kirchenhöre St. Galler Oberland-Herrschaft veranstaltete in Malans einen Kirchenhortag.

Auf der Plarena bei Ems landete Herr W. Mittelholzer mit seinem Douglas-Großflugzeug und führte Flüge über die Davoser Alpen und Oberländer Berge aus.

In Cazis fand das 18. Hinterrheintalische Bezirksgesangsfest statt.

Der Männerchor Frohsinn Chur gab ein stark besuchtes Konzert, bei dem die berühmte Sängerin Sigrid Onégin als Solistin mitwirkte.

Der Gemeinnützige Frauenverein Samaden feierte das Fest seines dreißigjährigen Bestehens.

**13.** Das Kinderheim Feldis, das von Frl. Camenzind betreut wird und unter der ärztlichen Leitung von Herrn Dr. Jeger steht, beherbergte im letzten Jahre 148 Kinder, wovon 20 aus Graubünden und 120 aus andern Kantonen. Von diesen Kindern waren 91 tuberkulosegefährdet. Das Heim bewährt sich sehr als Präventorium.

**17.** In Samaden ist Bezirkstierarzt Dr. Hans Tgetgel im Alter von 70 Jahren gestorben. Nach Absolvierung der Volks- und Mittelschule besuchte er die veterinär-medizinischen Schulen in Zürich und Bern. In Samaden schuf sich der Verstorbene dank seiner Tüchtigkeit bald eine sehr ausgedehnte Praxis. Die Gemeinde Samaden anvertraute ihm diese und jene öffentliche Beamtung. Er wurde auch an die Spitze verschiedener landwirtschaftlichen Vereinigungen gestellt (Pferdever-

sicherungsgesellschaft, Landwirtschaftlicher Verein „Alpina“, Club pautil). („Rätier“ Nr. 90.)

In Schuls tagte die Conferenza generela ladina, die Versammlung der romanischen Lehrer aus dem Ober- und Unterengadin, Münstertal und Bergün, zur Besprechung romanischer Schulfragen. Die Delegiertenversammlung begrüßte die Schaffung einer romanischen Antologie nach Antrag Prof. Dr. Pults, ferner die Schaffung eines gemeinsamen Gesangbuches für alle romanischen Idiome. Dr. A. Schorta empfahl in öffentlicher Versammlung die Schaffung einer kleinen Einführung in die Phonetik der beiden Engadiner Idiome als ein gutes Mittel zur Erlernung der romanischen Sprache. Diese Einführung soll in Verbindung mit dem nächstens zum Druck gelangenden Engadiner Wörterbuch herausgegeben werden.

**18.** In Jenaz ist ein Bezirks gesangfest abgehalten worden.

**21.** Herr Dr. R. A. Ganzoni hat dem Kleinen Rat zuhanden des Großen Rates seine Demission als Präsident des Kantonsgerichts eingereicht.

Auf Ende des laufenden Schuljahres haben die Herren Professoren Emil Christ und William Steiner ihren Rücktritt erklärt.

In Chur ist in diesen Tagen mit den Tiefbauarbeiten für das Kantonsspital begonnen worden.

**22.** Das Programm der Zürcher Volkshochschule sieht für das Sommersemester 1937 einen besonderen heimatkundlichen Kurs für die rätoromanische Sprache vor. Neben den regelmäßigen Lektoren der Volkshochschule Prof. Dr. K. Meyer, Privatdozent Dr. R. Bezzola und Dr. H. Weilenmann haben sich für Vorlesungen zur Verfügung gestellt: Dr. H. Bernhard, Dr. E. Poeschel, Dr. A. Schorta, Prof. Dr. P. Tuor, Regierungspräsident Dr. P. Liver und Prof. Dr. R. Vieli. Der Kurs wird in einem Ferienkurs im Sommer fortgesetzt unter der Leitung von Dr. H. Bernhard und Privatdozent Dr. J. Gantner.

**24.** Der Kantonsschülerverein Stenographia feierte das Jubiläum seines sechzigjährigen Bestehens. (Mitteilungen über die Geschichte des Vereins im „Rätier“ Nr. 97.)

**25.** In Ems fand das XI. kantonale Musikfest statt.

**30.** Die Kanzel aus dem abgetragenen Kirchlein St. Sebastian in Samaden, die seinerzeit dem Landesmuseum überwiesen wurde, kommt nun mit Bewilligung des Landesmuseums in die Kirche von Celerina.

